**Unterricht konkret – Ablauf**

Einheit 1: ***„Der eigene Umgang mit Geld“***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einstieg** | **Persönliche Sensibilisierung** | Die Schüler/innen erhalten von der Lehrkraft einen QR-Code (M1), mit dem sie zu einer Umfrage gelangen, die aus 9 Teilfragen mit 4 Stufen (stimme nicht zu - stimme zu) besteht und die die Schüler/innen für sich persönlich ankreuzen sollen. Anschließend werden die einzelnen Aussagen von der Lehrkraft mit dem Beamer an die Wand projiziert und kurz besprochen. Nach der Betrachtung der Ergebnisse wird im Klassenplenum diskutiert, welche Konsequenzen der angesprochene Umgang mit Geld haben kann. | **M1** | 15 Min. |
| **Erarbeitungsphase**  | **Ursachen von Überschuldung** | Die Schüler/innen lesen den Informationstext M2 und erstellen in Zusammenarbeit mit ihrer Banknachbarin bzw. ihrem Banknachbarn eine Liste mit möglichen Ursachen, die in ihren Augen zu einer Überschuldung führen können. Dazu ist die beigefügte Vorlage (M3) zu verwenden, wobei in der mittleren Spalte die Ursachen und in der linken Spalte die Rangfolge der Ursachen einzutragen sind.Die Schüler/innen vergleichen ihre eigene Liste mit den Daten der Schuldnerberatung (**M4**) und suchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den zwei Listen. Diese Gemeinsamkeiten/ Unterschiede werden in der rechten Spalte der Vorlage eingetragen. Im Anschluss werden im Klassenplenum mögliche konkrete Handlungsmuster gesammelt, die bereits in ihrem Alter die Grundlage für eine Überschuldung im späteren Leben darstellen könnten.  | **M2****M3****M4** | 20Min. |
| **Umsetzungsphase 1** | **Vorbereitung Rollenspiel** | Die Schüler/innen werden in drei Gruppen eingeteilt und erhalten ein Arbeitsblatt (M5, M6 oder M7) mit einer von drei fiktiven Schilderungen über den problematischen Umgang mit Geld von gleichaltrigen Jugendlichen. Nach dem Lesen des zugeteilten Fallbeispiels beginnen die Schüler/innen in ihren Gruppen mit der Analyse der Problemsituation und überlegen sich einen möglichen Lösungsansatz, damit die jeweils beschriebene Person ihren Umgang mit Geld besser in den Griff bekommt. Die bestehende Geschichte wird von den Schülerinnen und Schülern in der folgenden Einheit entsprechend ihres Lösungsansatzes weitergeführt und in einem kurzen Rollenspiel oder Theaterstück dargestellt. Je nach Anzahl der Schüler/innen in der Klasse werden die einzelnen Geschichten an zwei Gruppen vergeben. | **M5****M6****M7** | 15Min. |

Einheit 2: ***„Vermeidung der Schuldenfalle“***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Umsetzungs-phase 1** | **Vorbereitung** | Fortsetzung der Vorbereitungen zur Gestaltung eines eigenen Rollenspiels.Die Schüler/innen bearbeiten die Fallbeispiele in den in der vorangegangenen Einheit eingeteilten Gruppen weiter. Sie entwickeln einen Lösungsansatz für die in den jeweiligen fiktiven Geschichten geschilderten Personen, schreiben damit eine kurze Fortsetzung dieser Geschichten und gestalten dazu ein kurzes Rollenspiel oder Theaterstück (ca. drei bis fünf Minuten).  | **M5****M6****M7** | 15Min. |
| **Umsetzungs-phase 2** | **Präsentation** | Die Gruppen präsentieren ihre erarbeiteten Rollenspiele bzw. Theaterstücke und vermitteln ihren Mitschülerinnen und Mitschülern dadurch mögliche Verhaltensweisen von Jugendlichen, die eine Grundlage für eine spätere Überschuldung legen können. Je nach zeitlicher Verfügbarkeit können die verschiedenen Lösungsstrategien kritisch diskutiert, Alternativen angesprochen werden etc. |  | 20 Min. |
| **Reflexion** | **Vermeidungs-strategien** | Im Anschluss erstellen die Schüler/innen in Paararbeit eine Liste mit möglichen Strategien oder Empfehlungen, damit eine Schuldenfalle möglichst vermieden werden kann. Diese Liste kann mithilfe eines beliebigen Textverarbeitsprogramms erstellt werden und sollte im Anschluss pro Gruppe einmal in das Forum (M8) hochgeladen werden Die eigene Liste kann im Folgenden mit den diesbezüglichen Empfehlungen von Schuldnerberatungen (siehe Lösungen M9) verglichen werden und allfällige Ergänzungen können vorgenommen werden.  | **M8****M7** | 15 Min. |